(**Assi**, Birgit, Doris, Flirsch, Mike, Speedy, Woifi, Wuz)

Flirsch hatte bei unserer letzten Tour auf's Stahlhaus die geniale Idee seinen Geburtstag am Stahlhaus zu feiern. Da ließen wir uns nicht zweimal bitten und nahmen den Aufstieg bei schlechter Sicht in Kauf. Für Wuz war es seine erste Skitour.

Treffpunkt war der Parkplatz in Hinterbrand. Ich kam grad vom Parkscheinlösen, als ich unsere Gruppe beisammen stehen sah. Ich dachte mir, die würden die Tour besprechen…

Na ja, weit gefehlt

Das Wetter konnte uns die gute Laune nicht verderben, bei anstollenden Fellen war der eine oder andere unter uns nicht mehr ganz so ruhig…

Wuz machte eine gute Figur, als würde er schon immer auf Tourenski unterwegs sein.

Bis auf ein paar Ausnahmen…

Wir sind um den Jenner rumgegangen und an der Königsbachalm vorbei. Etwas oberhalb machten wir mal eine kurze Pause.

Der "Michel Roth" war ein Wilderer und wurde erschossen, so ist es auf dieser Tafel zu lesen. Ob Mike mal das gleiche Schicksal ereilt?

Die Sicht wurde immer schlechter, der Durst immer größer.

(c) www.climbandhike.com

Zum Stahlhaus war es nicht mehr weit (herangezoomt), aber sicherheitshalber kehrten wir im Schneibsteinhaus ein, das etwas unterhalb liegt.

Nach ein/zwei Bier packten wir dann die letzten Höhenmeter. Blick hinunter zum Schneibsteinhaus.

Ein ähnliches Bild sollte sich auch am nächsten Tag bieten – Nebel im Tal.

Ich betrachtete noch die schöne Abendstimmung und dann widmeten wir uns dem gemütlichen Teil.

Ein paar Weißbier später hieß es dann leider in’s Bett gehen. Am nächsten Tag war ich aber ganz froh um die Hüttenruhe, wir machten noch die kleine Reibn.

Sche

Die kennen wir doch? Eine der Hüttenmuzies…

Am Morgen trennten wir uns, für ein paar ging es hinunter (nicht ganz sturzfrei, wie ich hörte) und ein paar zog es nach oben.

Den Bericht zur Kleinen Reibn gibt hier.

(c) www.climbandhike.com